



Protokoll

Rathausplatz 1, 85101 Lenting
08456 – 9295-0 Fax 9295-40
e-mail : Poststelle@lenting.de
Sachbearbeiter: Herr Gmöhling

Betreff: **Helferkreis Lenting;
2. Sitzung**

vom: Dienstag, 05.01.2015

Uhrzeit/Ort: 19.00 Uhr / Rathauskeller

Teilnehmer: wie Teilnehmerliste

- Themen:**
- Ansprechpartner
 - Asylunterkunft „Am Bergfürst“
 - Deutsch-Kurse - Lernpaten
 - Was fehlt noch?
 - Wie geht's weiter?
 - Allgemeines (Versicherungsschutz)
 - To Do!

**Termin für
Erledigung /
Status**

1 **Ansprechpartner**

Praxis Rölz (Kordinatorin Lernpaten): Frau Rahel Rölz
Praxis Rölz (Unterricht): Frau Nina Weisbrod, Am Vogelherd 6, Lenting
Praxis Rölz (Asylunterkunft): Herr Haitham Omar
Sprecher Helferkreis: Herr Jörn Renzmann, Kastenholzstr. 20, Lenting
Stv. Sprecherin Helferkreis: Frau Elvine Oliar, Hofmark 15, Lenting
Stv. Sprecherin Helferkreis: Frau Johanna Zieglmeier, Alte Landstraße 38,
Lenting

2 **Asylunterkunft „Am Bergfürst“**

Kapazität: 40
Belegt: 33 (21 Afghanistan, 9 Syrien, 1 Irak, 1 Eritrea, 1 Mali)

Ein Betreuer ist stets vor Ort. Ab 20:00 Uhr übernimmt eine Securityfirma.
Ab 18:00 Uhr sind meist alle Jugendliche anzutreffen.
Ab 22:00 Uhr ist Nachtruhe. Die Jugendlichen sollen dann spätestens wieder
Zuhause sein. Die Bewohner müssen sich abmelden.
Ab 18.01.2016 von 12:15 Uhr bis 16:00 Uhr beginnt der Unterricht für die
Jugendlichen an der Berufsschule in Eichstätt.

Sachspenden können tagsüber angeliefert werden.

Es wird bemängelt, dass die Unterkunft nicht verschlossen werden kann und keine Klingel angebracht ist. Eine Nachrüstung wäre empfehlenswert.

(Information an Landratsamt Eichstätt)

**Gemeinde
KW 2**

3 **Deutsch-Kurse - Lernpaten?**

Frau Rözl teilt eine Liste „Was soll ich tun? – Was soll ich nicht tun?“ aus und informiert über die weiteren Planungen.

Frau Nina Weisbrod stellt sich als Lehrerin vor und berichtet über Sprachtests und die Einteilung in Gruppen.

Sie gibt Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Unterricht. Sie ist für jede Unterstützung dankbar und im 1. Stock anzutreffen. Besonders aufwendig ist die Arbeit mit den schwächeren Gruppen. Deshalb wäre ab 12:00 Uhr eine Mithilfe wünschenswert.

Gruppe A – Kenntnisse: Können ganze Sätze sprechen und lesen
Werden bis Beginn Schulunterricht (18.01.2016) von 10 - 12 Uhr unterrichtet.

Gruppe B – Geringe Sprach- und Grammatikkenntnisse
Werden von 12 – 14 Uhr unterrichtet.

Gruppe C – Beherrschen lediglich Standardsätze
Werden von 14 – 16 Uhr unterrichtet.

Frau Rölz bittet um eine vorherige Anmeldung per Email (rahel@roelznet.de), **Alle;**
um den Unterricht koordinieren zu können. **Ab jetzt**

4 **Was fehlt noch?**

Warme Kleidung, Sport- bzw. Turnschuhe (Hallenschuhe), winterfeste Schuhe

Fahrräder

Zimmergestaltung: Nachtkästchen, kleine Teppiche, kleine Regale

Sportgeräte (z.B. Trimmrad, Hanteln, Therabänder, Matten, Boxsack (nicht zum Aufhängen!) etc.)

(Spendenaufruf)

**Gemeinde
KW 2 - 4**

5 **Wie geht's weiter?**

Allgemeines Helfertreffen des Landratsamtes Eichstätt in **Alle;**
Stammham/Appertshofen am **18.01.2016**. Die Helfer vor Ort berichten über **Montag,**
ihre Erfahrungen und geben Tipps. **18.01.2016**

Künftig werden monatlich Treffen des Helferkreises Lenting im Rathauskeller stattfinden.

Nächster Termin: Dienstag, 26. Januar 2016 um 19:00 Uhr

**Alle;
Dienstag,
26.01.2016**

Die nächsten Schulferien (Winterferien) sind von 08.02. bis 12.02.2016.
Hierfür ist Unterricht oder ein Ferienprogramm nötig.

Herr Renzmann wird einen Verkehrsunterricht (Fahrrad) organisieren. Hierfür wird der Verkehrsübungsplatz benötigt und ein Verkehrshelfer von der Polizei angefragt werden. Ein Termin ist noch nicht bekannt.

Erster Bürgermeister Christian Tauer bietet an eine Homepage für den Helferkreis Lenting zu erstellen und hofft auf Mithilfe.

Es soll weiter Kontakt mit den Vereinen hergestellt werden. Der TSV Lenting hat sich bereits in der Unterkunft vorgestellt.

6 **Allgemeines (Versicherungsschutz)**

Erster Bürgermeister Christian Tauer verteilt eine Helferkreisliste. Die erfassten Teilnehmer sind für ehrenamtliche Helfertätigkeiten vom gemeindlichen Versicherungsschutz erfasst. Er weist darauf hin, dass bislang lediglich 50,- Euro gespendet wurden. Der Spendenaufruf erfolgte über das gemeindliche Mitteilungsblatt. Die Bankverbindung lautet:

**Sparkasse Ingolstadt, Kto.Nr. 53 705 927, BLZ: 721 500 00,
IBAN: DE06 7215 0000 0053 7059 27, BIC: BYLADEM1ING**

Sämtliche Einzahlungen werden auf ein Konto des Helferkreises überwiesen. Hiervon sind die Aufwendungen zu bezahlen.

Herr Haitham Omar informiert, dass viele Jugendliche den Landkreis nicht verlassen dürften. Dieses ist bei der Planung von Freizeitmaßnahmen zu berücksichtigen.

Frau Rölz gibt vor, dass besondere Aktionen mit den Asylbewerbern angemeldet werden müssen. Das Jugendamt bzw. der Vormund der Jugendlichen muss vorher einwilligen. Bedauerlicherweise wechselt gerade die Vormundschaft von München nach Eichstätt, was noch einige Wochen dauern kann.

Es wird auf die unterschiedlichen Religionen hingewiesen. Einige Moslems beten regelmäßig und wollen auch die Moschee in Ingolstadt besuchen.

Herr Renzmann bedankt sich für die Rückmeldung per Email und berichtet über die Besorgung von Schreibmaterialien bei Sparkasse und Raiffeisenbank. Die Fa. Aldi hat ebenfalls Schreibmaterial sowie Obst gegeben.

7 **To Do!**

Bei der Anmeldung sollen die Jugendlichen einen Ortsplan erhalten.

Gemeinde

Ein Helferkreisaccount eröffnen und die Bankverbindung an die Gemeinde mitteilen.

Helferkreis

Einen Schriftführer sowie Kassier bestimmen.

Eine Homepage erstellen.

Ein Ferienprogramm erarbeiten.

**Hr. Tauer/ Hr.
Renzmann**

Alle

Lenting, 07.01.2015

Gemeinde Lenting

Gmöhling, Verwaltungsamtsrat

- Fa. Rölz: rahel@roelznet.de
- Sprecher des Helferkreises: Hr. Renzmann, irmi.joern@t-online.de
- Geschäftsleitung